

# Gefährdungsbeurteilung Raum N25/3117

(gemäß §§ 5 und 6 Arbeitsschutzgesetz)



universität  
**uwm**

Stand: 30.01.2024

- 1) Fachbereich, Institut, Abteilung, Einrichtung: Institut für Quantenoptik  
 Verantwortlich für Wirksamkeitskontrolle: Prof. A. Kubanek, M. Bürzle  
 2) Verantwortliche(r) Vorgesetzte(r): Prof. A. Kubanek  
 Verantwortlich für Gefährdungsbeurteilung: Prof. A. Kubanek, M. Bürzle  
 3) Anzahl der Personen / ggf. Name der Person, auf die sich diese Gefährdungsbeurteilung bezieht: Alle, die in den Laser-Laboren arbeiten

Nr.	Gefährdung + Gefahrenquelle	Risiko- urteilung Ausgang stufe	a) Ziele (Mindestziel / Optimierungsziel) b) Lösungen/Maßnahmen (zur Risikoreduzierung bzw. zur Optimierung) c) Bemerkungen, Hinweise, Ist-Zustand, etc.	Durchführung bis/durch	Risiko nach Maßnah- men- setzung	Wirksamkeits- kontrolle / Ziel erreicht? am/durch

1. Grundlegende organisatorische Faktoren						
1.1	Arbeitsplatzbezogene Unterweisung	X	a) Vermittlung der grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen b) Sicherheitserunterweisung vor Beginn der Arbeiten, Wiederholungsunterweisung alle 12 Monate		X	alle 12 Monate
1.2	Arbeitsplatzbezogene Betriebsanweisungen	X	a) Vermittlung der grundsätzlichen Bedienung b) Manuals liegen in den Laboren oder auf dem Server c) In der Unterweisung darauf hinweisen		X	
2. Arbeitsplatzgestaltung						
2.1	Arbeitsräume		a) Die Laser-Labore müssen fremde Personen von Gefahren abschirmen. b) Die Labortüren sind verschlossen zu halten c) In der Unterweisung darauf hinweisen			
	Anstoßen, Klemmen, Quetschen, Stürzen, Stolpern	X	a) Vermeidung von Verletzungen b) - ausreichend dimensionierte Flächen und Verkehrswege - Verlängerungskabel und sonstige Leitungen aus dem Verkehrsweg fernhalten oder entsprechend fixieren und kennzeichnen c) In der Unterweisung darauf hinweisen		X	
3. Ergonomie						
3.1	Fehlhaltungen durch unergonomische Aufstellung der Laser	X	a) Vermeidung von Fehlhaltungen b) die Aufstellung der Laser ergibt sich aus dem Versuchsaufbau, ergonomische Überlegungen sind nur sehr eingeschränkt zu berücksichtigen.		X	
4. Mechanische Gefährdung						



Stand: 30.01.2024

- 1) Fachbereich, Institut, Abteilung, Einrichtung: Institut für Quantenoptik  
 2) Verantwortliche(f) Vorgesetzte(f): Prof. A Kubanek Verantwortlich für Wirksamkeitskontrolle: Prof. A. Kubanek, M. Bürzele  
 3) Anzahl der Personen / ggf. Name der Person, auf die sich diese Gefährdungsbeurteilung bezieht: Alle, die in den Laser-Laboren arbeiten

Nr.	Gefährdung + Gefährdenquelle	Risikobeurteilung Ausgang slage	a) Ziele (Mindestziel / Optimierungsziel) b) Lösungen/Maßnahmen (zur Risikoreduzierung bzw. zur Optimierung) c) Bemerkungen, Hinweise, Ist-Zustand, etc.	Durchführung bis/durch	Risiko nach Maßnah- menum- setzung		Wirksamkeits- kontrolle / Ziel erreicht? am/durch
4.1	Anstoßen, Klemmen, Quetschen, Stürzen, Stolpern	X	siehe auch 2.2 a) Die Laser müssen sicher befestigt werden b) Ist durch den Versuchsaufbau sichergestellt		X		
<b>5. Elektrische Sicherheit</b>							
5.1	Elektrischer Stromschlag, z.B. durch defekte Anschlüsseleitungen oder Gehäuse	X	a) Einsatz sicherer Arbeitsmittel b) Elektrogeräte, die von der Universität zur Verfügung gestellt werden, sind fristgerecht in den Räumen der Universität einer fachgerechten Prüfung zuzuführen. Die elektrische Sicherheit der privaten am Telearbeitsplatz genutzte Elektrogeräte ist eigenverantwortlich zu gewährleisten. Es hat hier mindestens eine regelmäßige Prüfung der Anschlüsseleitungen und Gehäuse der Geräte auf erkennbare Beschädigungen zu erfolgen. Im Zweifelsfall dürfen die Geräte nicht weiter benutzt werden und sind auszutauschen. c) Beratung durch die fachkundigen Geräteprüfer des Instituts / der Universitätseinrichtung möglich.		X		

# Gefährdungsbeurteilung

(gemäß §§ 5 und 6 Arbeitsschutzgesetz)



universität  
**Ulm**

Stand: 01/2024

- 1) Fachbereich, Institut, Abteilung, Einrichtung: Institut für Quantenoptik
- 2) Verantwortliche(r) Vorgesetzte(r): Prof. A. Kubanek, Prof. F. Jelezko
- 3) Anzahl Personen, auf die sich diese Gefährdungsbeurteilung bezieht:

Verantwortlich für Wirksamkeitskontrolle: Prof. B. Koslowski

Nr.	Gefährdung + Gefahrenquelle	Risikobe- urteilung Ausgang stage	a) Ziele (Mindestziel / Optimierungsziel) b) Lösungen/Maßnahmen (zur Risikoreduzierung bzw. zur Optimierung) c) Bemerkungen, Hinweise, Ist-Zustand, etc.	Durchführung bis/durch	Risiko	Wirksamkeits- kontrolle / Ziel erreicht? am/durch
					nach Maßnah- menum- setzung	

## 6. Gefährdung durch Chemische Stoffe

6.1	Gefährdung durch <b>unzureichende Belüftung</b>  Raum: <b>N25/3117</b>		<p>a) <b>Unzureichende Belüftung stellt in Kombination mit der Verwendung von chemisch flüchtigen Stoffen eine potenzielle Gesundheitsgefährdung dar</b></p> <p>b) technische Maßnahmen: - Lösungsmittel zum Reinigen von Optiken sind luftdicht zu verschließen und lediglich in Kleinmengen zu lagern - Der Einsatz von flüchtigen Chemikalien (z.B. Lösungsmitteln) in N25/3117 ist auf ein absolutes Minimum zu beschränken. - Der Einsatz von flüchtigen, giftigen Chemikalien (z.B. Methanol) in N25/3117 ist untersagt. - Verpflichtung zum regelmäßigen manuellen Belüften des Raumes</p> <p>organisatorische Maßnahmen: - Erstunterweisung aller Beschäftigter bzw. Nutzer des Raumes</p>	Seit <b>01/24</b> ständige Durchführung und Beachtung		
-----	---	--	--	---	--	--

Dokument erstellt von: Patrick Maier  
am: 29.01.2024

Dokument aktualisiert am:

Datum, Unterschrift des/der Vorgesetzten:

26/07/24